

## Euroguss 2018: Treffpunkt der Druckguss-Branche

Mit einem neuen Besucherrekord schloss die 12. Euroguss nach drei Messtagen am 18. Januar 2018. Schnee, Regen, Sturmböen und das damit verbundene Verkehrschaos in weiten Teilen Deutschlands und Europas konnten rund 15000 interessierte Fachbesucher (2016: 12032) nicht davon abhalten, nach Nürnberg zu kommen, um sich bei den 641 Ausstellern über Innovationen und Trends in der Branche zu informieren. Die Themen E-Mobilität, Strukturbauteile, anwendungsspezifische Legierungen und Additive Fertigung wurden diskutiert. Und auch der Internationale Deutsche Druckgusstag, der erstmals im NCC Ost stattfand, war bestens besucht.

Bei der Euroguss 2018 kam mehr als die Hälfte der Aussteller aus dem Ausland (54 Prozent). Neben Deutschland (297 Aussteller) zählen zu den europäischen Top-Ausstellerländern Italien (128 Aussteller), Türkei (23 Aussteller), Spanien (19 Aussteller), Österreich und die Tschechische Republik (je 14 Aussteller). Sie zeigten ein breites Fachangebot – angefangen bei Druckgussteilen über Materialien, Öfen, Gießmaschinen und Formen bis hin zur Guss-Nachbehandlung, Qualitätskontrolle sowie Forschung und Entwicklung.

Die Fachbesucher – überwiegend Fertigungsspezialisten, Entwickler und Einkäufer aus der Automobil(zuliefer)industrie

und weiteren Branchen – reisten aus mehr als 60 Ländern an. Und ihre Internationalität stieg noch mal deutlich an. Die stärksten Besuchernationen kamen aus Europa: Dies waren nach Deutschland vor allem Italien, Österreich, die Tschechische Republik, die Türkei, Polen, Spanien, die Schweiz und Frankreich. 94 Prozent der Fachbesucher zeigten sich mit dem Fachangebot der Euroguss zufrieden. 90 Prozent der Besucher sind in Beschaffungsentscheidungen ihres Betriebs einbezogen.

Thomas Krüger, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Druckgießereien (VDD), zieht das Fazit: «Die Erwartungen unserer Mitglieder an die diesjährige Messe wurden weit übertroffen. Die Quantität und viel wichtiger die Qualität der Gespräche mit Fachbesuchern hätte nicht besser sein können. Viele Gießer haben auf der Messe Aufträge entlang der gesamten Druckguss-Wertschöpfungskette geschrieben.» Die Stimmung in den Messehallen sei sehr positiv gewesen, berichtet auch Christopher Boss, Veranstaltungsleiter der Euroguss. «Die drei Messehallen waren bis auf den letzten Quadratmeter ausverkauft. Zur nächsten Euroguss 2020 werden wir eine vierte Halle aufmachen, damit die Messe weiter wachsen kann.»

Zusammen mit der Zeitschrift «Werkzeug- und Formenbau», SNW – Schirneker & Nacke und Nonnenmacher war der VDWF erstmalig mit einem Gemeinschaftsstand auf der Euroguss vertreten. |



## Nortec 2018 zieht positive Bilanz

Aufbruchstimmung beim ersten Branchentreff des Jahres: 479 Aussteller, rund 12000 Besucher und eine gestiegene Nachfrage nach Anlagen und Komponenten aus der Produktionstechnik – zum 30-jährigen Bestehen zieht die Fachmesse für Produktion eine positive Bilanz und präsentierte sich mit dem Top-Thema «4.0 – Praxis für den Mittelstand» am Puls der Zeit. Sowohl junge als auch etablierte Unternehmen zeigten Ende Januar auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress ihre innovativen Produkte und Lösungen im Zeitalter der digitalisierten Fertigung. Neben der inspirierenden Produktshow lobten die Besucher – mehrheitlich aus der metall- und kunststoffbearbeitenden Industrie – das fachlich fundierte Konferenz- und Workshop-Programm der Nortec.

«Die Messe präsentierte sich jünger denn je. Dank der langjährigen Erfahrung unserer Partner und der engen Zusammenarbeit mit Universitäten, Unternehmen und Politik ist es uns gelungen, alles abzubilden, was KMU für die moderne Produktion und Fertigung brauchen», fasst Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH, die vier Messtage zusammen. Besonders erfreulich sei, dass das Top-Thema in Form zahlreicher Informations- und Netzwerkveranstaltungen zu 4.0 gut ankam. Auch die erfolgreiche Premiere der Start-up-Area bestätigte, dass eine Brücke in die digitale Welt der industriellen Produktion geschlagen werden konnte. |